

Ziegelweiher: Fontäne sprudelt wieder

Gelber Regenschirm in der Wasserbrühe

Erkelenz (av) - Tatort Ziegelweiher. Die Fontäne sprudelt wieder. Aber so richtig steigt das Wasser noch nicht in den Himmel. Es bewegt sich eher in Bodennähe. Das schmälert aber nicht den Erfolg der beiden DLRG-Taucher Andy Benz und Andreas Barenhau. Sie kämpften sich durch eine Wasserbrühe, in der sie beim Tauchen nicht einmal mehr die Hand vor den Augen erkennen konnte.

Pausenlos schwammen sie unter Wasser gegen Äste, weil die Sichtverhältnisse so schlecht sind.

Die Fontäne im Ziegelweiher war wegen eines brütendes Bläßhuhnes zuerst nicht betrieben worden. Als der Sauerstoffgehalt absank und der See zu kippen drohte, sorgte die Feuerwehr für Hilfe. Eine starke Pumpe wurde angeschafft, um die Fontänenstrahlen so richtig in die Luft zu blasen.

Die beiden Taucher befestigten in einer mehr als dreistündigen Aktion wieder die abgerissene Leitung zwischen Pumpe und Fontäne. Dabei



Auf dem Ziegelweiher ist noch alles klar. Im Wasser selbst aber ist die Hand nicht vor den Augen zu erkennen.

fanden sie - trotz der absoluten Dunkelheit - ein Funkgerät der Feuerwehr und die Überreste eines alten gelben Regenschirmes unter Wasser. Ihre Tauchanzüge und die Gesichter waren pechschwarz. So richtig sprudeln wird das Wasser wohl erst, wenn der Kopf der Fontäne ausgewechselt worden ist.

Die beiden DLRG-Sportler werden sicherlich ihr eigentliches Trainingsgebiet beim Tauchen im Ziegelweiher etwas vermisst haben. Sonst

tauchen sie nämlich im Schwimmbad und in Spanien natürlich.

Küchen

Küchen vom Feinsten

- man gönnt sich ja sonst nichts!

10% Preisnachlaß auf unsere Sommer-**PREISPERLENANGEBOTE!** Jetzt bestellen! Festpreisgarantie bis 31. 12. 93.

Hüttner
Der Küchen-Spezialist

Wegberg-Arabeck - Helpensteinstr.
Tel: 02436-2018 / Fax: 2445



Die Jungs nach dem Tauchgang - verschmutzte Anzüge, zufriedene Gesichter. Andreas Barenhau (rechts) und Andy Benz nach dem Tauchen.